

Zirkusträume auf dem Schulhof

Während einer Projektwoche hat der Zirkus California für Grundschüler in **MISBURG** seine Manege aufgebaut.

Welches Kind träumt ihn nicht, den Traum vom Zirkusleben? Mit Ziegen und Eseln unter einem Dach hausen, anstatt die Schulbank zu drücken. Mit Akrobatik und Seiltanz, Diabolo und Jonglage das Publikum verzaubern – und bei Lagerfeuer inmitten der ganzen Tierschar zwischen den Zelten den abenteuerlichen Tag ausklingen lassen.

Einen Hauch dieser Abenteuerlust durften in der vergangenen Woche knapp 400 Schüler der Grundschule Mühlenweg und der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule schnuppern. Die Akteure vom Zirkus California hatten hinter dem Schulhof der Misburger ihre bunten Wagen aufgestellt, um gemeinsam mit den Jungen und Mädchen im Rahmen einer Projektwoche einen bunten Reigen eindrucksvoller Kunststücke einzustudieren.

„Die Kinder haben jongliert, Pyramiden gebaut, waren am Trapez gefordert und haben sich im Umgang mit Schlangen probiert“, erzählt Schulleiter Lothar Beer. Und die Schüler haben auch jede Menge „Sozialkompetenz“ gelernt: Nämlich, dass das „Gesamtkunstwerk Zirkus“ nur dann funktioniert, wenn jeder Kompromisse macht, Rücksicht nimmt und sich gegenseitig nicht nur



Pyramide statt Pauken: Zirkus macht Schule.

buchstäblich unter die Arme greift. Den Höhepunkt der Zirkus-Woche lieferte der Nachwuchs schließlich selbst: Bei drei gelungenen Aufführungen vor Eltern, Freunden und Geschwistern. pst